

risControl !ONLine!
Ausgabe Nr. 20/2013
vom
15. Mai 2013

HK Versicherungsmakler GmbH

40 Jahresfeier

Helmut Kaiser (72) begann seine berufliche Karriere als gelernter Bergarbeiter im Braunkohle-Bergbau und war, ehe er in die Versicherungsmaklerbranche wechselte, u.a. von 1967 bis 1972 Reviersteiger (Anm.: Abteilungsleiter von 150 Beschäftigten) im Kupferbergbau in Mühlbach am



v.l.n.re.: Willibald Rath, Dr. Thomas Naglik, Günther Kaiser, Hans Peter Hofmann, Elisabeth Kaiser, Helmut Kaiser, Karin Gritsch, Gerhard Gritsch, Regina Gritsch, Mag. Hannes Danner

Fortsetzung auf Seite 2 >>

Wiener Städtische Versicherungsverein

Ehrung

Der Vorstandsvorsitzende des Wiener Städtischen Versicherungsvereines, Dr. Günter Geyer wurde mit von Staatspräsidenten Traian Băsescu mit dem „Verdienstorden für Industrie und Handel“ im Range eines Großoffiziers des Landes



Fortsetzung auf Seite 2 >>

Inhalt

40 Jahresfeier	1
Branchenzahlen	3
Infoabend Lehrgänge Risiko- & Versicherungsmanagement	4
Das unterschätzte Risiko	4
Strafen im Ausland	5
Wachstumsaussichten 2013 im Zeichen erneuter Unsicherheit — Warum Europa dennoch wachsen kann!	5

Ticker

Ehrung	1
Einkaufstour	3
Geschäftsleitung	4

Mut?

«Das eine Leben, das man hat, zu leben.»

Ob Ihre Kunden ihr Herz in die Hand nehmen, oder nicht. Ob sie dem Leben mit offenen Armen entgegengehen, oder lieber warten, was auf sie zukommt. Was immer Ihre Kunden vorhaben. Mit dem richtigen Partner kann man sich jeder Herausforderung stellen.
www.helvetia.at und [facebook](#)

Ihre Schweizer Versicherung.

helvetia



KFZ HIGHLIGHTS 2013 MIT BONUS-PROVISION

Fortsetzung von Seite 1 ►►

Hochkönig. Im Jahr 1973 startete der Vater von zwei Kindern, die heute beide im Unternehmen verankert sind, in Bürmoos als erster selbstständiger Versicherungsmakler und -berater in Westösterreich. Darüber hinaus war Helmut Kaiser lange Zeit u.a. als Berufsgruppenvorsitzender der Versicherungsmakler in der Wirtschaftskammer Salzburg und als Vorsitzender der Prüfungskommission für die Abnahme der Befähigungsprüfung zum Versicherungsmakler und Vermögensberater sowie für die Unternehmerprüfung tätig. Seit 30 Jahren ist Helmut Kaiser auch als allgemein beedeter und gerichtlich zertifizierter Sachver-

ständiger für Versicherungswesen (eingetragen beim Landesgericht Salzburg) tätig.

10 Mitarbeiter garantieren Spezialwissen in allen Komponenten der Versicherungswirtschaft.

Aber nicht nur die 40 Jahresfeier gibt Anlass zu umfangreichen Feierlichkeiten.

Helmut Kaiser wurde vom Hüberparteilichen und Branchen übergreifenden europäischen Gremium, dem Europäischen Wirtschaftssenat, zum Wirtschafts-senator berufen. Mit der Auszeichnung an Helmut Kaiser ist er einer von 11 heimischen Unternehmer die als Wirtschaftssenator für die EWS-Sektion Österreich in das

internationale Gremium erfolgreicher europäischer Unternehmer und Persönlichkeiten berufen wurde. „Ich freue mich sehr diesem elitären Kreis unternehmerischer Persönlichkeiten angehören zu dürfen und mein Wissen und meine Erfahrungen zum Wohle einer erfolgreichen Zukunft einbringen zu können“, sagt Helmut Kaiser, „Die Ernennung ist für mich Ehre und Herausforderung zugleich. Und sie ist auch die Krönung einer langen, erfolgreichen Karriere als Versicherungsmakler, die ich vor fast vier Jahrzehnten als erster selbstständiger Versicherungsberater in Westösterreich begann.“

Fortsetzung von Seite 1 ►►

Rumänien ausgezeichnet. Er erhielt die Auszeichnung bei einer feierlichen Verleihung durch I.E. Silvia Davidoiu, Botschafterin von Rumänien in Österreich. In ihrer Laudatio würdigte I.E. Silvia Davidoiu die Verdienste Dr. Geyers um die rumänische Versicherungswirtschaft sowie die freundschaftlichen Wirtschaftsbeziehungen zwischen den beiden Ländern.

Impressum

Herausgeber & Verleger:
risControl, Der Verein für Versicherungs- und Finanzinformation 3701 Oberthorn, Oberthorn 33 ZVR 780165221
Telefon: + 43 (0)720 515 000
FAX: + 43 (0)720 516 700
www.riscontrol.at
office@riscontrol.at
Verlags-, Herstellungs- u. Erscheinungsort:
risControl, Der Verein für Versicherungs- und Finanzinformation 3701 Oberthorn, Oberthorn 33 ZVR 780165221
Unsere Haftungsbefreiung lesen Sie in: www.riscontrol.at

Redaktion:

Doris Schachinger (ds)
Christian Proyer (py)
Goran Devrnja

Fotos

HK Versicherungsmakler, Aricon, Wiener Städtische Versicherungsverein, UNIQA



Folge uns auf Facebook.

Achtung!

Drucker auf Querformat einstellen

Sicherheit

 Jetzt gehören die Sorgen Ihrer Kunden uns!

Mit den innovativen Produkten der Wiener Städtischen fühlen sich Ihre Kunden sicher. Und das seit mehr als 180 Jahren. Nähere Infos bei Ihrem Partnerbetreuer.

**WIENER
STÄDTISCHE**
VIENNA INSURANCE GROUP



Mit Sicherheit in eine sorgenfreie Zukunft:
Biene Maja Kindervorsorge.

Nach Waldemar Bonsels „Die Biene Maja“. © 2012 Studio 100 Animation

Zu jedem neu abgeschlossenen Vertrag erhalten Ihre Kunden eine hochwertige, handbemalte Biene Maja Sparbüchse*.

* solange der Vorrat reicht

Versicherungsverband Österreich

Branchenzahlen

Der Österreichische Versicherungsverband hat die Zahlen für das Jahr 2012 veröffentlicht. Insgesamt sind die abgegrenzten Prämien 2012 gegenüber 2011 um 1 % zurückgegangen, nur im Bereich Krankenversicherung und im Sachversicherungssegment gibt es noch Zuwächse. Eine der wesentlichsten Änderungen gibt es aber im Bereich der Marktanteile. Die UNIQA Österreich hat nach der internen Fusion der UNIQA Sachversicherung, CALL DIRECT und der UNIQA Personenversicherung den ersten Marktplatz eingenommen. Damit ist die Wiener Städtische nunmehr auf Platz 2. Generali Versicherung Platz 3, gefolgt von Allianz Elementar Versicherung, die sich einen Platz verbessert hat. Die Do-

nu Versicherung konnte sich ebenfalls um einen Platz verbessern und die Wüstenrot Versicherung hat es unter die ersten 10 geschafft. **Vorstandsvorsitzender Hartwig**



Löger zum neuen Marktplatz: „Das Jahr 2012 ist für uns gut gelaufen. Während der gesamte heimische Versicherungsmarkt um ein Prozent geschrumpft ist, sind unsere Prämien um 1,5 % gewachsen. Unsere Anstrengungen, unseren Kundenservice weiter zu verbessern, zahlen sich aus. Wir verfügen mit UNIQA über die Versicherungsmarke, der die ÖsterreicherInnen das größte Vertrauen schenken. Ein wesentlicher Punkt für den Erfolg war der Ausbau der regionalen Präsenz. UNIQA Österreich hat 2012 die Zahl der Service Center und Generalagenturen – der Versicherer vor Ort – von 300 auf 325 ausgebaut. Bis zum Jahr 2015 sollen es 400 Versicherer vor Ort werden.“

TICKER

ARAG Deutschland

Einkaufstour

Der Rechtsschutzversicherer ARAG hat die Mehrheit der Anteile der norwegischen Rechtsschutzversicherers Help Forsikring übernommen. Bisher hielt das Unternehmen nur 44,8 %, angeblich ist bis Jahresende eine komplette Übernahme aller Anteile geplant. Der einzige spezialisierte Rechtsschutzanbieter in Skandinavien ist der Türöffner in diese attraktive Region, so Paul-Otto Faßbender, Vorstandsvorsitzender der Arag. Help Forsikring wurde 2005 in Oslo als Start-up Unternehmen gegründet und erwirtschaftete 2012 Prämieinnahmen von ca. 25. Mio. Euro.

Um zu **verstehen**, muss man zuhören.

Unabhängige Vertriebe - Generali Versicherung AG

Nähere Infos: <http://partner.generalis.at> oder 0800 208 808.

Unter den Flügeln des Löwen.





INFOABEND

Lehrgänge Risiko- & Versicherungsmanagement

Datum: 5. Juni 2013

Zeit: 18:00 Uhr

Ort: WU Executive Academy, Nordbergstraße 15, 1090 Wien, Erdgeschoß Kern D, Raum HD204

Präsentation & individuelle Beratung

Am Infoabend präsentiert Lehrgangsführer Univ.Prof. Alexander Mürmann, Ph.D. folgende Studienangebote der WU Executive Academy:

- *Universitätslehrgang Risiko- & Versicherungsmanagement – Spezialisierung VersicherungsmaklerInnen*
- *Universitätslehrgang Risiko- & Versicherungsmanagement – Spezialisierung Versicherungsunternehmen*

Im Anschluss stehen wir Ihnen für individuelle Fragen und persönliche Weiterbildungsberatung zur Verfügung
- wir freuen uns auf Ihr Kommen!

HIER ANMELDEN

WWK Versicherung

Das unterschätze Risiko

Berufsunfähigkeit wird immer noch unterschätzt, doch die Folgen sind fatal. Den der Verlust der Arbeitsfähigkeit geht häufig mit erheblichen finanziellen Einbußen einher. Die WWK Versicherung bietet zwei attraktive Versicherungstarife gegen die finanziellen Risiken bei Verlust der Arbeitskraft an. Mit der Grundfähigkeitsversicherung können Kunden die finanziellen Risiken bei Verlust von bestimmten definierten Grundfähigkeiten wie Sehen, Sprechen oder Gehen auffangen. Die Versicherung ist damit eine kostengünstige Grundvorsorge, die auch für Personen mit Vorerkrankungen geeignet ist. Die Produktlinie WWK BioRisk ist sowohl beim Top-Schutz als auch beim Basisschutz sehr prämiattraktiv am österreichischen Markt positioniert. Dies gilt insbesondere für akade-

mische Berufe aber auch für eine Vielzahl von Personen mit überwiegender Bürotätigkeit, die Personalverantwortung haben oder bestimmte Gehaltsgrenzen überschreiten. Trotz attraktiver Prämien bieten beide Versicherungstarife, bei differenzierten Leistungen, höchste Qualitätsansprüche. Damit das so bleibt, wird WWK BioRisk stets auf dem aktuellsten Stand gehalten und die Bedingungen, wo es für die Kunden sinnvoll ist, optimiert. Beim branchenweit anerkannten BU-Rating von Morgen & Morgen wurde die Berufsunfähigkeitsversicherung der WWK mit der Bestnote 5 Sterne ausgezeichnet. Für die Grundfähigkeitsversicherung gibt es aktuell noch kein Rating. Bei den Produkten wird auf die sogenannte abstrakte Verweisbarkeit verzichtet.



TICKER

ARICON

Geschäftsführung

Maria Spanner wurde in die Geschäftsführung der ACS Financial Marketing GmbH berufen. Die Geschäftsführung besteht nun aus Werner Barwig und Maria Spanner, die ACS steuert sämtliche Marketing Agenden der ARICON Gruppe. Die 26-jährige Steirerin ist seit sieben Jahren in den verschiedenen Positionen der Gruppe beschäftigt und absolvierte berufsbegleitend das Bachelorstudium "Bank und Versicherungswirtschaft" an der FH Joanneum.



StarInvest

jetzt mit Garantiefonds
C-Quadrat ARTS Total Return Garant
80%ige tägliche Höchststandsgarantie

Donau
BROKER LINE

www.donauversicherung.at

D.A.S. Österreich

Strafen im Ausland

Bei Auslandsreisen sollte man tunlichst darauf achten, Verkehrsstrafen nicht zu ignorieren, denn die meisten EU-Länder haben ein gegenseitiges Vollstreckungsabkommen von Geldstrafen. Bei jenen Ländern, mit denen es noch kein Abkommen gibt, ist zu beachten, dass spätestens bei einem neuerlichen Grenzübertritt die Strafe mit zusätzlichen Kosten fällig wird. Strafen aus einem anderen EU-Staat sowie aus der Schweiz und Liechtenstein werden grundsätzlich erst ab 70 Euro in Österreich vollstreckt. Mit Deutschland existiert ein bilaterales Abkommen, wonach Verkehrsstrafen bereits ab 25 Euro im jeweils anderen Staat exekutiert werden können. Heimische Autofahrer, die in Ungarn, Kroatien oder Bulgarien zu schnell oder alkoholisiert fahren, werden ab Ende 2013 auch in Österreich für

diese Vergehen bestraft. „Die langen Wochenenden laden gerne zu einer Reise mit dem Auto in ein Nachbarland ein. Dabei ist es wichtig, sich vorab über die geltenden Straßenverkehrsordnungen im Urlaubsland zu informieren“, erklärt Kaufmann. „Denn Verkehrsvorschriften sind europaweit Ländersache und weisen viele Unterschiede auf. Das kann leicht Verwirrung stiften.“ Besonders vorsichtig sollte man mit der Verwendung von Radarwarngeräten sein. „GPS-Navigationsgeräte mit aktiver Radarwarnfunktion sind in Frankreich verboten. Bei Missachtung droht die Enteignung des Fahrzeugs“, klärt Jurist Kaufmann auf. „Ähnliche Sanktionen gibt es in Belgien. Wird dort im Straßenverkehr ein Radarwarngerät benutzt, droht alternativ zu hohen Geldstrafen eine Haftstrafe von bis zu drei Monaten“.

Während man in Tschechien die Abnahme des Kennzeichens riskiert, wenn man mit abgelaufenem § 57a-Pickerl unterwegs ist, müssen in Italien insbesondere Motorradfahrer auf ihr Fahrverhalten achten. Volle Bewegungsfreiheit der Arme, Hände und Beine, korrekter Sitz sowie das Halten des Lenkers mit beiden Händen ist zwingend vorgeschrieben. Widrigenfalls können Geldstrafen in der Höhe von bis zu 311 Euro verhängt werden.

Mit 1. April 2013 ist auch in Deutschland der Neuerlass der Straßenverkehrsordnung in Kraft getreten und damit eine Erhöhung einzelner Verkehrsstrafen. Drei Stunden ohne Parkschein zu parken, kostet nun 25 Euro statt wie zuvor 20 Euro. Das Abstellen eines PKW's auf einem Radweg wird jetzt mit mehr als 30 Euro bestraft.

Die Wiener Fachgruppe Finanzdienstleister lädt herzlich ein zum nächsten EU-PANORAMA:

Wachstumsaussichten 2013 im Zeichen erneuter Unsicherheit — Warum Europa dennoch wachsen kann!

Trotz der erneuten politischen Schwierigkeiten (Italien) und der politischen Fehler (Zypern) ist der Euroraum heute deutlich besser aufgestellt als noch vor einem Jahr. Daher wird sich zunehmend auch in den Krisenländern wieder Wachstum durchsetzen. Was können wir daher kurzfristig und mittelfristig bei Wachstum und Zinsen erwarten?

Referent: Mag. Stefan Bruckbauer, Chefökonom der UniCredit Bank Austria

Wann? Montag, 27. Mai 2013 / 18:00 Uhr

Wo? Spartenhaus der Wirtschaftskammer Wien
1040 Wien, Schwarzenbergplatz 14
(Großer Saal, 4. Stock)

Bitte um Anmeldung per E-Mail:
diefinanzdienstleister@wkw.at

Nähere Informationen zum Programm und online-Anmeldung: www.diefinanzdienstleister.eu

Die Teilnahme ist für Mitglieder kostenlos.



TOGETHER Basisschulung

Aktuelle Termine: 16.Mai und 13.Juni 2013